SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

(Ps 145,15)

Psalm

1 Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, du bist sehr groß. 10 Du lässest Brunnen quellen in den Tälern, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, 11 dass alle Tiere des Feldes trinken und die Wildesel ihren Durst löschen. 12 Darüber sitzen die Vögel des Himmels und singen in den Zweigen. 13 Du tränkst die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest. 14 Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, 15 dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz glänze vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke. 33 Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meine Gott loben, solange ich bin.

(Ps 104,1.10-15.33)

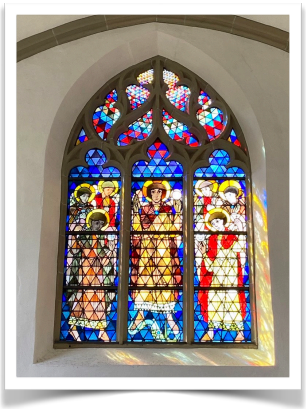
Gruß

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte, Erntedank und Einsegnung: das passt gut zusammen. Wir freuen uns auf die **Einsegnung** von Tobias Volkmer am kommenden Sonntag, 6.10. Superintendent Holger Erdmann wird ihn zum **Diakon** einsegnen, den Gottesdienst gestalten wir gemeinsam. Im Anschluss herzliche Einladung ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu Sekt und Suppe.

Am 07.10. findet um 19:15 Uhr vor der Synagoge ein **Stilles Gedenken** statt statt, bereits um 18 Uhr eine Gedenkveranstaltung vor vor dem Rathaus. Wir laden herzlich zu diesem Zeichen der Solidarität mit unseren jüdischen Geschwistern ein.

Herzliche Grüße

Christoph Nooke



Einladung

Gottesdienste

06.10., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mit Einsegnung Tobias Volkmer zum Diakon, mA, Erdmann/Schütz/Nooke/Volkmer, anschl. Empfang

13.10., 11 Uhr, ApoK,
Kinderkirche, Nooke/Team
13.10., 18 Uhr, ApoK,
Apostel am Abend, Schütz/Team

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10–12 Uhr,
Mo 15:30–17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

1Zu der Zeit, als wieder eine große Menge da
war und sie nichts zu essen hatten, rief Jesus
die Jünger zu sich und sprach zu ihnen: 2Mich
jammert das Volk, denn sie harren nun schon
drei Tage bei mir aus und haben nichts zu
essen. 3Und wenn ich sie hungrig heimgehen
ließe, würden sie auf dem Wege
verschmachten; denn einige sind von ferne
gekommen. 4Seine Jünger antworteten ihm:
Woher nehmen wir Brot hier in der Einöde,
dass wir sie sättigen? 5Und er fragte sie: Wie
viele Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben.
6Und er gebot dem Volk, sich auf die Erde zu
lagern. Und er nahm die sieben Brote, dankte,
brach sie und gab sie seinen Jüngern, dass sie
sie austeilten, und sie teilten sie unter das
Volk aus. 7Sie hatten auch einige Fische; und
er sprach den Segen darüber und ließ auch
diese austeilen. 8Und sie aßen und wurden
satt. Und sie sammelten die übrigen Brocken
auf, sieben Körbe voll. 9Es waren aber etwa
viertausend; und er ließ sie gehen. *(Mk 8,1–9)*

Impuls

„... und er ließ sie gehen." Wenn man sich auf den Weg macht, dann muss man sich vorher stärken. Jesus feiert hier nicht das, nie endende Freudenmahl, sondern sorgt für Stärkung für den Weg. Er denkt voraus: Was brauchen diese Menschen für ihre nächsten Schritte? Predigt, Gemeinschaft, alles schön – aber dann geht es weiter! Was brauchst du, wenn ein langer Weg vor dir liegt? Was stärkt dich? Vielleicht ist es auch etwas, das durch Teilen nicht weniger wird? Dann teile es mit anderen für deren Weg.